

Jahresrechnung 2017



Zusammenfassung der Gemeinderechnung

Die Gemeinderechnung 2017 schliesst mit einem Deckungsüberschuss von CHF 14.3 Millionen ab. Trotz der hohen Bruttoinvestitionen von CHF 19.9 Millionen konnte das Netto-Finanzvermögen auf CHF 196.7 Millionen erhöht werden. Diese Erhöhung der Reserven verdankt die Gemeinde einerseits den Steuereinnahmen, die gegenüber dem Vorjahr nochmals zulegen konnten, und andererseits einer straffen Ausgabenpolitik.

Aufgrund der Einführung des neuen Finanzhaushaltsgesetzes, welches erstmals für das Rechnungsjahr 2017 zur Anwendung kommt, haben sich etliche Kosten von der Investitionsrechnung in die Erfolgsrechnung verschoben. Aus diesem Grund ist die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr nur bedingt gegeben.

Ebenfalls haben sich die Bilanzzahlen durch die Neubewertung der Anlagen stark nach oben korrigiert. Bei der Neubewertung fehlt noch die Anpassung der Grundstücke, welche im Jahr 2018 vorgenommen wird und dementsprechend die Bilanz nochmals verändern wird.

Inhalt der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung besteht aus folgenden vier Bestandteilen:

- Erfolgsrechnung
- Investitionsrechnung
- Bilanz
- Anhang

Erfolgsrechnung – Die Erfolgsrechnung enthält den Aufwand und den Ertrag einer Rechnungsperiode. Sie ist nach Aufwand- und Ertragsarten gegliedert und weist als Saldo den Ertrags- oder Aufwandüberschuss aus. Unter dem Begriff «Aufwand» wird der gesamte Wertverzehr einer Rechnungsperiode zusammengefasst und unter dem Begriff «Ertrag» der gesamte Wertzuwachs.

Die Erfolgsrechnung wird in folgende drei Teilergebnisse gegliedert: Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, Finanzergebnis und ausserordentliches Ergebnis.

Zum Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit zählen alle Aufwände und Erträge einer Rechnungsperiode, die nicht dem Finanzergebnis oder dem ausserordentlichen Ergebnis zugeordnet werden können.

Zum Finanzergebnis zählen Aufwand und Ertrag aus der Bewirtschaftung und Bewertung von flüssigen Mittel und Finanzanlagen, der Ertrag aus Darlehen und Beteiligungen, Bewertungsveränderungen von Beteiligungen des Finanzvermögens, Wertberichtigungen (Sonderabschreibungen) und Wertaufholungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens, Aufwand und Ertrag aus dem Verkauf von Beteiligungen und Liegenschaften des Finanzvermögens, Ertrag aus dem Verkauf von Beteiligungen und Liegenschaften des Verwaltungsvermögens sowie Zinsaufwand und sonstiger Zinsertrag.

Zum ausserordentlichen Ergebnis zählt seltener und ungewöhnlicher Aufwand und Ertrag ab einem Betrag pro Fall von 5% des gesamten Aufwandvolumens der Erfolgsrechnung gemäss Voranschlag, beispielsweise Aufwand aus Amtshaftungsklagen und ausserplanmässigen Abschreibungen.

Investitionsrechnung – Die Investitionsrechnung enthält die investiven Ausgaben und Einnahmen einer Rechnungsperiode. Investive Ausgaben sind jene Vorgänge, durch die Verwaltungsvermögen geschaffen wird. Investive Einnahmen sind jene Vorgänge, die zu einer Reduktion des Verwaltungsvermögens durch Mittelzufluss führen.

Bilanz – Die Bilanz weist die Vermögenswerte (Aktiven) sowie die Verbindlichkeiten und das Eigenkapital (Passiven) aus. Die Vermögenswerte werden in Finanzvermögen, Deckungskapitalien der unselbständigen Anstalten und Stiftungen sowie in Verwaltungsvermögen unterteilt. Die Verbindlichkeiten werden in fremde Mittel sowie Verpflichtungen gegenüber unselbständigen Anstalten und Stiftungen unterteilt.

Anhang – Der Anhang der Jahresrechnung zeigt das auf die Rechnungslegung anzuwendende Regelwerk auf und fasst die Rechnungslegungsgrundsätze einschliesslich der wesentlichen Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung zusammen. Des Weiteren enthält der Anhang einen Eigenkapitalnachweis, Anlage-, Beteiligungs-, Rückstellungs- und Gewährleistungsspiegel und zeigt den Stand der Verpflichtungskredite auf. Zusätzlich werden im Anhang bei Bedarf weitere Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Verpflichtungen und der finanziellen Risiken von Bedeutung sind, dargestellt.

ERFOLGSRECHNUNG

<i>Beträge in CHF</i>	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016
Betrieblicher Ertrag	64'368'975	51'873'500	67'535'324
Steuern und Abgaben	53'218'446	41'682'000	50'503'855
Einkommens- und Vermögenssteuern	35'139'547	30'202'000	33'908'548
Ertrags- und Kapitalsteuern	18'035'365	11'440'000	16'554'599
Besitz- und Aufwandsteuern	43'534	40'000	40'708
Regalien und Konzessionen	54'557	21'000	48'337
Vermögenserträge	2'341'064	2'426'600	9'215'246
Anlagen des Finanzvermögens	6'413	6'500	6'413
Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	1'978'626	1'809'000	1'783'690
Buchgewinne	0	0	6'823'316
Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	356'025	611'100	601'827
Entgelte	7'349'803	6'238'000	6'259'597
Gebühren für Amtshandlungen	230'032	85'000	103'312
Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	5'567'346	4'540'500	4'644'382
Verkäufe	389'050	381'500	300'767
Rückerstattungen	599'991	602'000	593'899
Bussen	98'896	94'000	84'078
Eigenleistungen für Investitionen	464'489	535'000	533'159
Rückerstattungen Gemeinwesen	87'191	132'200	102'738
Beiträge für eigene Rechnung	169'198	141'000	186'167
Interne Verrechnungen	1'148'716	1'232'700	1'219'384
Finanzausgleichsbeiträge	0	0	0

Betrieblicher Aufwand	38'403'751	40'917'000	43'208'362
Personalaufwand	9'276'683	9'354'500	9'161'787
Personalaufwand Verwaltung, Betrieb, Behörden und Kommissionen	7'461'107	7'444'800	7'354'920
Personalaufwand Behörden, Kommissionen	272'445	294'000	290'190
Sozialversicherungen	1'383'088	1'456'200	1'403'575
Sonstiger Personalaufwand	160'043	159'500	113'102
Sachaufwand	11'071'664	13'351'500	8'097'272
Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	473'382	503'500	458'767
Anschaffung von Mobilien	517'544	735'500	208'334
Wasser, Energie, Heizungsmaterialien	973'722	1'128'000	936'935
Verbrauchsmaterialien	719'598	1'006'100	765'816
Baulicher Unterhalt durch Dritte	3'237'726	4'342'500	1'261'458
Übriger Unterhalt durch Dritte	435'794	478'500	358'979
Mieten, Pachtzinsen, Benützungskosten	103'686	102'000	107'289
Spesenentschädigungen	286'598	309'000	333'687
Dienstleistungen	4'100'755	4'458'400	3'485'586
Übriger Sachaufwand	222'859	288'000	180'421
Passivzinsen	103'506	367'500	57'941
Abschreibungen	7'287'395	7'052'000	15'352'211
auf Finanzvermögen	1'393'108	1'172'000	700'871
auf Verwaltungsvermögen	5'894'287	5'880'000	14'651'340
Entschädigung Gemeinwesen	52'493	52'000	36'107
Beiträge	9'463'294	9'524'500	9'283'660
Land	2'762'156	2'800'000	4'435'991
Gemeinden	1'115'695	1'111'500	952'220
Sonstige	5'585'442	5'613'000	3'895'449
Interne Verrechnungen	1'148'716	1'215'000	1'219'384
Sonstiger betrieblicher Aufwand	0	0	0
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	25'965'224	10'956'500	24'326'962

Finanzergebnis			
Finanzertrag	2'118'048	960'500	760'706
Kapitaldienst allgemein	185'070	250'500	197'521
Kapitaldienst Sonderfinanzanlagen	1'932'978	710'000	563'185
Finanzaufwand	340'154	613'500	287'557
Kapitaldienst allgemein	165'221	27'500	22'895
Kapitaldienst Sonderfinanzanlagen	174'933	586'000	264'662

FINANZERGEBNIS	1'777'894	347'000	473'149
-----------------------	------------------	----------------	----------------

Ausserordentliches Ergebnis			
Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentlicher Aufwand			

AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0	0	0
------------------------------------	----------	----------	----------

JAHRESERGEBNIS	27'743'118	11'303'500	24'800'111
-----------------------	-------------------	-------------------	-------------------

INVESTITIONSRECHNUNG

<i>Beträge in CHF</i>	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016
-----------------------	------------------	---------------------	------------------

Investive Ausgaben Sachanlagen / Immaterielle Anlagen	18'369'784	20'747'000	11'118'315
Tiefbauten	10'591'751	13'695'000	7'927'013
Hochbauten	7'314'840	6'490'000	2'217'461
Mobiliar und Maschinen	463'193	562'000	973'841
Investive Ausgaben Finanzanlagen	0	0	0
Darlehen	0	0	0

EIGENINVESTITIONEN	18'369'784	20'747'000	11'118'315
---------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Investitionsbeiträge	1'508'939	1'890'200	1'569'198
Gemeinden	531'521	647'200	921'524
Beteiligung Abwasszweckverband	406'917	440'000	599'667
Beteiligung Schwimmbad Mühleholz	62'309	137'000	281'133
Familienchronik	62'295	70'200	40'724
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	829'418	1'073'000	427'072
Jugendherberge Schaan-Vaduz	19'929	400'000	0
LAK - Baukostenbeiträge	800'987	653'000	413'981
Alpsanierungen	8'502	20'000	13'091
Private Institutionen	148'000	170'000	0
Beitrag Minigolfanlage	0	20'000	0
Beitrag Verein für Betreutes Wohnen	148'000	150'000	0
Planungen	0	0	220'602
Planungen und Vorprojekte Strasse	0	0	220'602

BRUTTOINVESTITIONEN	19'878'723	22'637'200	12'687'513
----------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Investive Einnahmen	524'406	226'000	461'282
Abgang von Sachgütern	139'380	0	169'958
Abgang oder Umwidmung Grundstücke	139'380	0	92'400
Abgang oder Umwidmung Hochbauten	0	0	77'558
Abgang Mobilien	0	0	0
Anschlussgebühren	0	0	163'982
Rückzahlung von Darlehen	26'000	26'000	22'000
Rückerstattung für Sachgüter	357'710	200'000	98'478
Tiefbauten	140'000	0	0
Hochbauten	217'710	200'000	98'478
Gemeinden	1'316	0	6'864
Dorfchronik	1'316	0	6'864
NETTOINVESTITIONEN	19'354'317	22'411'200	12'226'231

BILANZ*Beträge in CHF***31.12.2017****31.12.2016****AKTIVEN****288'613'722****235'074'964****Finanzvermögen****207'653'195****191'207'617****Flüssige Mittel****64'554'430****83'839'554**

Kassa, Post, Banken

64'554'430

83'839'554

Kurzfristige Finanzanlagen

0

0

Forderungen**15'399'013****9'971'631**

Kontokorrent Landeskasse

5'434'473

170'207

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

5'384'558

5'189'289

Steuerforderungen

5'380'857

5'308'166

Delkredere

-800'875

-696'031

Aktive Rechnungsabgrenzung**599'985****253'853****Anlagen des Finanzvermögens****127'099'767****97'142'579**

Depots / Geldmarktanlagen

76'066'965

49'130'314

Darlehen

90'000

100'000

Liegenschaften

21'300'727

19'534'467

Vorsorglicher Bodenerwerb

29'642'075

28'147'257

Vorräte

0

230'541

Deckungskapitalien der unselbständigen Anstalten und Stiftungen**0****0****Verwaltungsvermögen****80'960'527****43'867'347****Sachanlagen und immaterielle Anlagen****80'266'490****43'147'310**

Grundstücke

1'976'158

2'115'538

Hochbauten

66'697'974

39'087'370

Tiefbauten

10'420'951

23

Mobilien und Maschinen

1'171'408

1'944'379

Darlehen**694'027****720'027****Beteiligungen****10****10**

BILANZ

<i>Beträge in CHF</i>	31.12.2017	31.12.2016
-----------------------	-------------------	-------------------

PASSIVEN**288'613'722 235'074'964**

Fremdkapital	10'966'114	9'007'478
Kurzfristige Verbindlichkeiten	9'561'619	7'941'868
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7'377'466	5'803'500
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	31'810	15'102
Vermögens- und Erwerbssteueranteil Land	2'152'343	2'123'266
Passive Rechnungsabgrenzung	373'468	371'583
Rückstellungen	1'031'027	694'027
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	0	0

Verpflichtungen ggü. unselbständigen Anstalten und Stiftungen	0	0
----------------------------------------------------------------------	----------	----------

Eigenkapital	277'647'608	226'067'486
Eigenkapital per 1. Januar	249'904'489	201'267'374
Eigenmittel	226'067'486	201'267'374
Neubewertungsreserve (rückwirkend auf 1.1.2017)	23'837'003	0
Ergebnis der Erfolgsrechnung	27'743'119	24'800'112

Grundlagen und wesentliche Grundsätze der Rechnungslegung

Angewandtes Regelwerk

Vorliegende Gemeinderechnung wurde nach den Vorgaben des Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetzes (GFHG) und der Gemeinde-Finanzhaushaltsverordnung (GFHV) erstellt.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Gemeinderechnung soll ein den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln. Die vorliegende Gemeinderechnung folgt den Grundsätzen der Verständlichkeit, Wesentlichkeit, Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit, Periodengerechtigkeit und Stetigkeit. Auf ein Restatement der Jahresrechnung wurde verzichtet und die Auswirkungen der Neubewertung sind im Anhang entsprechend aufgezeigt. Die Vergleichbarkeit in der Bilanz ist aufgrund der Bewertungsanpassungen infolge der Gesetzesänderung nur beschränkt gegeben.

Die Buchführung und Rechnungslegung erfolgen nach kaufmännischen Grundsätzen.

Bilanzierungsgrundsätze

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

- 1) Vermögensteile werden als Aktiven in der Bilanz geführt, wenn:
 - a) sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder sie unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen; und
 - b) ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

- 2) Bestehende Verpflichtungen werden als Passiven in der Bilanz geführt, wenn:
 - a) ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann; und
 - b) ihre Erfüllung voraussichtlich zu einem Mittelabfluss führen wird.

- 3) Rückstellungen werden gebildet für bestehende Verpflichtungen:
 - a) bei denen der Zeitpunkt der Erfüllung oder die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind; und
 - b) deren Höhe verlässlich geschätzt werden kann.

- 4) Keine Rückstellungen nach Abs. 3 werden gebildet für anwartschaftliche Leistungen der Gemeindebediensteten.

Die Vermögenswerte werden in Finanz- und Verwaltungsvermögen gegliedert. Das Finanzvermögen besteht aus jenen Aktiven, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden können. Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Aktiven, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen.

Investitionsbegriff

Investitionen sind Ausgaben für Wirtschaftsgüter, die während mehr als einer Rechnungsperiode einen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder der Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe dienen, deren Wert pro Einzelobjekt zuverlässig ermittelt werden kann und eine der nachstehenden Aktivierungsgrenzen erreicht.

Ausgaben für Anlagegüter, welche die folgenden Aktivierungsgrenzen pro einzeln nutzbarem Anlagegut nicht erreichen, werden als Aufwand in der Erfolgsrechnung verbucht und nur in allfälligen dezentralen Sachregistern nicht aber in der Anlagenbuchhaltung geführt:

- a) Grundstücke: keine Aktivierungsgrenze;
- b) Tiefbauten mit Ausnahme von Schutzbauten nach Bst. c: 100 000 Franken;
- c) Schutzbauten (Tiefbauten): keine Aktivierungsgrenze;
- d) Hochbauten: 100 000 Franken;
- e) Mobilien: 10 000 Franken;
- f) immaterielle Anlagegüter einschliesslich Software: 50 000 Franken.

Der Gemeindevorsteher kann in begründeten Einzelfällen Ausnahmen von den obigen Grenzwerten zulassen.

Bewertungsgrundsätze

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

- 1) Positionen des Finanzvermögens werden vorbehaltlich Abs. 2 zum Verkehrswert bilanziert.
- 2) Positionen des Verwaltungsvermögens und Liegenschaften des Finanzvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen oder zum tieferen Verkehrswert bilanziert.
- 3) Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung.

Positionen des Fremd- und Eigenkapitals werden grundsätzlich zu Nominalwerten bilanziert.

Weitergehende Bewertungsgrundsätze

Für die einzelnen Bilanzpositionen sind die Bewertungsgrundsätze nach Art. 16 ff. GFHV anwendbar. Für die Abschreibung von Sachanlagegütern und immateriellen Anlagegütern des Verwaltungs- und des Finanzvermögens gelten die Standardabschreibungssätze nach Art. 26 GFHV.

Eigenkapitalnachweis

Kontobezeichnung	Bestand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
Neubewertungsreserve	23'837'003	0	0	23'837'003
Jahresergebnis	0	27'743'119	0	27'743'119
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	226'067'486	0	0	226'067'486
Total Eigenkapital	249'904'489	27'743'119	0	277'647'608

Anlagespiegel

Verwaltungsvermögen	Finanzanlagen [Darlehen]	Beteiligungen	Grundstücke	Hochbauten	Tiefbauten	Mobilien	Total
Anschaffungskosten 1.1	720'027	10	2'115'538	135'506'851	23	4'465'843	142'808'292
Zugänge	-	-	-	5'099'751	10'451'751	463'193	16'014'695
Abgänge	-26'000	-	-139'380	-217'710	-	-	-383'090
Anschaffungskosten 31.12	694'027	10	1'976'158	140'388'892	10'451'774	4'929'036	158'439'897
Abschreibungen 1.1	-	-	-	-69'587'299	-	-3'505'407	-73'092'706
Abschreibungen	-	-	-	-4'103'619	-30'818	-252'222	-4'386'659
<i>davon Sonderabschreibungen</i>	-	-	-	-	-5	-	-5
Abgänge	-	-	-	-	-	-	-
Abschreibungen 31.12	-	-	-	-73'690'918	-30'823	-3'757'629	-77'479'370
Buchwert 31.12.2016	720'027	10	2'115'538	39'087'370	23	1'944'379	43'867'347
Neubewertung	-	-	-	28'788'361	-	-983'943	27'804'418
Umgliederungen ins FV	-	-	-	-1'956'179	-	-	-1'956'179
Buchwert 1.1	720'027	10	2'115'538	65'919'552	23	960'436	69'715'586
Buchwert 31.12.2017	694'027	10	1'976'158	66'697'974	10'420'951	1'171'408	80'960'527

Finanzvermögen	Wertschriften	Finanzanlagen [Darlehen]	Liegen- schaften	Grundstücke		Total
Anschaffungskosten 1.1	52'705'657	100'000	38'567'565	28'147'257		119'520'479
Zugänge und Marktbewertung	26'161'308	-	8'037'064	2'288'911		36'487'283
Abgänge	-2'800'000	-10'000	-	-794'093		-3'604'093
Anschaffungskosten 31.12	76'066'965	90'000	46'604'629	29'642'075		152'403'669
Abschreibungen 1.1	-	-	-24'052'138	-		-24'052'138
Abschreibungen	-	-	-1'251'765	-		-1'251'765
<i>davon Sonderabschreibungen</i>	-	-	-	-		
Abgänge	-	-	-	-		
Abschreibungen 31.12	-	-	-25'303'903	-		-25'303'903
Buchwert 31.12.2016	49'130'314	100'000	19'534'467	28'147'257		96'912'038
Neubewertung	3'575'343	-	-6'975'219	-		-3'399'876
Umgliederungen vom VV	-	-	1'956'179	-		1'956'179
Buchwert 1.1	52'705'657	100'000	14'515'427	28'147'257		95'468'341
Buchwert 31.12	76'066'965	90'000	21'300'727	29'642'075		127'099'767

Beteiligungsspiegel

	Stand 01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2017
Für Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussungsmöglichkeit kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko.	10	0	0	10

Die Beteiligungen werden aus Gründen der Werthaltigkeit und der Praktikabilität auf den Erinnerungswert abgeschrieben. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um Beteiligungen an öffentlichen und gemischt-wirtschaftlichen Unternehmen. Entsprechend flossen weder im Geschäftsjahr noch in den vergangenen Jahren Beteiligungserträge an die Gemeinde.

Rückstellungsspiegel

	PVS-Land	Mitarbeiter	Total
Bestand 1.1.	694'027	0	694'027
Bildung (inkl. Erhöhung)	0	337'000	337'000
Verwendung	0	0	0
Auflösung	0	0	0
Bestand 31.12.	694'027	337'000	1'031'027

Kommentar:

Zur bestehenden Rückstellung für die Pensionskasse des Landes (Lehrer etc.) ist eine weitere Rückstellung für Stunden- und Ferienguthaben der Mitarbeiter der Gemeinde Schaan hinzugekommen. Dies wurde per 31.12.2017 erstmals in der Buchhaltung berücksichtigt.

Gewährleistungsspiegel / wesentliche Eventualverbindlichkeiten

Bezeichnung	Geschätzter Betrag per 31.12.2017	Geschätzter Betrag per 31.12.2016
Anwartschaftliche Frühpensionierungen	9'590'270	Keine Angaben
Anwartschaftliche Sonderzulagen	1'493'100	Keine Angaben
Vorzeitiger Rückfall aus Baurecht	1	1
Total Gewährleistungsverpflichtungen	11'083'371	1

Der Gewährleistungsspiegel enthält insbesondere wesentliche und begründete Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften, Garantien, Kapital-Liberierungspflichten und hängigen Amtshaftungsklagen. Dies sind mögliche zukünftige Verbindlichkeiten, bei denen unsicher ist, ob, wann und in welchem Umfang sie tatsächlich zu Verbindlichkeiten werden. Die Gemeinde Schaan hat diverse Grundstücke im Baurecht abgegeben. Derzeit bestehen mit 161 Vertragsparteien Baurechtsverträge, welche bei einem vorzeitigen Heimfall eine Entschädigung für das Gebäude vorsehen. Bei ordentlichem Heimfall entstehen für die Gemeinde Schaan keine Kosten. Bei einem vorzeitigen Rückfall kann eine Entschädigung für das Gebäude, welches im Gegenzug zum Gemeindeeigentum wird, fällig werden. Bei den bis heute bekannten Fällen, die eher selten sind, konnte immer eine für die Gemeinde Schaan gute Lösung gefunden werden. Zum heutigen Zeitpunkt kann der Wert nicht bestimmt werden, weshalb dieser mit dem Erinnerungsfranken geführt wird.

Verpflichtungskredite

Art. 21 Abs. 1 e)
GFHG

Bezeichnung	Konto Nr.	Kredit	Abrechnung bis 31.12.2017	unausgeschöpfter Kredit	Datum	GR- Kreditbeschluss Tr.Nr.	Kredit	Bemerkungen
09 Verwaltungsliegenschaften								
G72 Reberastrasse 2 + 4 (Anderle Huus)								
- G72.02 Neubau und Umbau	090.503.72	3'195'000.0 0	2'923'957.2 0	271'042.80	24.02.16	30	3'195'000.0 0	
14 Feuerwehr								
G10 Feuerwehr- und Sammlungsdepot								
- G10.05 Neubau	140.503.00	10'950'000. 00	3'924'957.0 8	7'025'042.92	11.11.15	217	10'500'000. 00	Total Verpflichtungskredit CHF 10'950'000.-
					01.02.17	20	450'000.00	
54 Jugend								
B02 Beteil. Jugendherberge Schaan-Vaduz								
- B02.01 To. Projektwettbewerb	540.564.00	4'565'000.0 0	19'928.85	4'545'071.15	18.01.17	4	4'565'000.0 0	Total hälftiger Anteil Gemeinde Schaan
- B02.02 To. Neubau								
TOTAL Hochbau		18'710'000. 00	6'868'843.1 3	11'841'156.87			18'710'000. 00	

3 Kultur, Freizeit, Kirche, Friedhof								
34 Sport								
141.01 Sportplatz Rheinwiese, Neubau Kunstrasen		3'286'500.0 0	2'609'207.5 0	677'292.50	9.11.16/12.04. 17	202/86	3'286'500.--	
Kunstrasen	343.501.01.01		2'609'207.5 0					
6 Verkehr								
62 Strassenbau (inkl. Werkleitungen)								
049.10 Gapetschstrasse - Im Loch - Im Rietle		3'275'000.0 0	2'432'025.0 0	842'975.00	22.02.17	39	3'275'000.--	
Strassenbau	620.501.63		928'203.25					
Strassenbeleuchtung	621.501.63		85'904.45					
Abwasser	710.501.63		1'158'781.3 0					
Wasserversorgung	701.501.63		259'136.00					
102.11 Poststrasse - Steckergass - Wiesen-gass		2'700'000.0 0	1'120'245.8 5	1'579'754.15	15. 03 .17	55	2'700'000.--	
Strassenbau	620.501.65		712'809.25					
Strassenbeleuchtung	621.501.65		24'494.65					
Abwasser	710.501.65		312'955.65					
Wasserleitung	701.501.65		69'986.30					
102.12 Poststrasse, Zufahrtsweg Egerta		385'000.00	122'344.85	262'655.15	10. 05 .17	104	385'000.--	
Strassenbau	620.501.92		30'064.15					
Strassenbeleuchtung	621.501.92		1'887.45					
Abwasser	710.501.92		61'646.20					
Wasserleitung	701.501.92		28'747.05					

147.03 Tanzplatz Süd		2'645'000.00	1'973'553.30	671'446.70	24.02.16/15.03.17	35/57	2'645'000.--	
Strassenbau	620.501.40		957'260.70					
Strassenbeleuchtung	621.501.40		105'759.50					
Abwasser	710.501.40		583'261.00					
Wasserleitung	701.501.40		327'272.10					
165.04 Korrektion Alte Zollstrasse		1'260'000.00	900'636.00	359'364.00	10. 05 .17	103	1'260'000.--	
Strassenbau	620.501.85		315'400.40					
Strassenbeleuchtung	621.501.85		227'872.60					
Abwasser	710.501.85		232'782.20					
Wasserleitung	701.501.85		124'580.80					
7 Umwelt, Raumordnung								
70 Wasserversorgung								
Smart Meter								
Vernetzung Wasserzähler mit LLW	701.314.02	650'000.00	28'508.30	621'491.70	30.08.17	158	650'000.00	
72 Abfallbeseitigung und Schuttdeponie								
032.29 Deponiekonzept Forst		1'750'000.00	1'260'527.80	489'472.20	15. 03 .17	53	1'750'000.--	
Fassungsbauwerk Bauabfallkompartiment	721.501.01.14		345'029.65					
Brückenwaage, Reifenwaschanlage, Bürocont.	721.501.01.16		741'268.90					
Erschliessung Abbaugelände	721.501.01.17		44'460.55					
Diverses	721.501.01.99		129'768.70					
TOTAL Tiefbau		15'951'500.00	10'447'048.60	5'504'451.40			15'951'500.00	
Total Hoch- und Tiefbau		34'661'500.00	17'315'891.73	17'345'608.27			34'661'500.00	

Zusätzliche Angaben zur Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Treuhänderisch verwaltete Vermögen

Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12
Keine	0			0

Sachversicherungswerte

Stand per
31.12.2017

Sachversicherung Gebäude und Fahrhabe

281'373'000.00

Verwendete Umrechnungskurse

Für die Umrechnung der Fremdwährungen am Bilanzstichtag in Schweizer Franken wurde der Steuerkurs verwendet.

Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Abweichungen von den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen, Bilanzierungsmethoden, Rechnungslegungsvorschriften und vom Grundsatz des "true and fair view" gemäss GFHG bestehen in der vorliegenden Gemeinderrechnung insofern, als dass die Neubewertung des Anlagevermögens einen Einfluss auf die Bilanz hat. Die Auswirkungen sind im Abschnitt "Restatement" erläutert.

Erläuterungen zu wesentlichen Positionen der Gemeinderechnung 2017

Die Gemeinde Schaan erzielt im Jahr 2017 trotz hoher Investitionen ein überdurchschnittliches Ergebnis. Die Gesamtrechnung 2017 (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung zusammen) schliesst mit einem Überschuss von CHF 14.3 Mio. ab.

Verwaltungsrechnung	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
Laufende Aufwendungen	31'700'902	33'421'800	26'972'241
Investitionsausgaben	19'878'723	22'637'200	12'687'513
Gesamtausgaben	51'579'625	56'059'000	39'659'754
Laufende Erträge	65'338'307	51'586'300	67'041'174
Investive Erträge	524'407	226'000	461'282
Gesamteinnahmen	65'862'714	51'812'300	67'502'456
Mehreinnahmen/-ausgaben (-)	14'283'089	-4'246'700	27'842'702

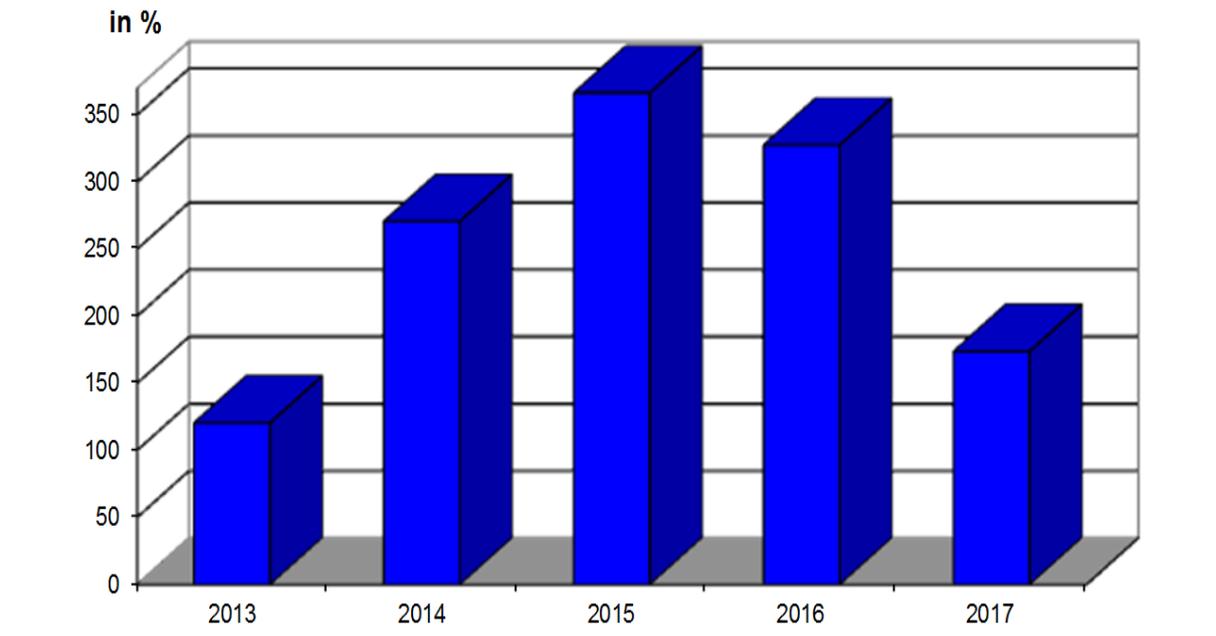
Erfreulich ist die Entwicklung der Aufwandseite der Laufenden Rechnung. Die laufenden Aufwendungen liegen rund CHF 1.7 bzw. 5.15% unter dem Budget. Nicht nur die Fixkosten, sondern auch die kleinen Investitionsprojekte, die sich nun in der Laufenden Rechnung befinden, konnten über alle Dienststellen hinweg gesenkt werden. Die grosse Budgetdifferenz bei den Gesamteinnahmen ist auf das hervorragende Ergebnis bei den beiden Steuerarten Vermögens- und Erwerbssteuern sowie der Ertragssteuern zurückzuführen.

Die Investitionsausgaben wurden um 12.19% unterschritten. Die gesamten Ausgaben der Laufenden Rechnung sowie der Investitionsrechnung (ohne Abschreibungen) belaufen sich auf CHF 51.6 Mio. (Budget CHF 56.1 Mio.) und liegen somit CHF 4.5 Mio. bzw. 8.00% unter dem Budget. Das Total der Einnahmen beträgt CHF 65.9 Mio. (Budget CHF 51.8 Mio.) und liegt 27.11% über dem Voranschlag.

Die für die Selbstfinanzierung der Investitionen zu verwendenden Mittel (= Cash-Flow) belaufen sich auf CHF 33.6 Mio. Demgegenüber stehen Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 19.4 Mio. was für die Gesamtrechnung einen Deckungsüberschuss von CHF 14.3 Mio. ergibt.

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden kann. Aus diesem Grund stellt er einen guten Indikator für die Beurteilung der Investitionspolitik dar. Ein Selbstfinanzierungsgrad über 100% bedeutet, dass die Finanzreserven erhöht werden können. Diese stehen für zukünftige Ausgaben zur Verfügung.

Selbstfinanzierungsgrad 2013 – 2017



Die Grafik zeigt, dass sämtliche Investitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden konnten. Der Selbstfinanzierungsgrad im Jahre 2017 beträgt 173.80%. Das bedeutet, dass sich nebst einer Eigenfinanzierung der gesamten Investitionen die Finanzreserven erhöht haben.

Laufende Rechnung

Im Jahre 2017 stehen den Einnahmen von CHF 65.3 Mio. (Vorjahr CHF 67.0 Mio.) Ausgaben von CHF 31.7 Mio. (Vorjahr CHF 27.0 Mio.) gegenüber. Im Budget für das Jahr 2017 waren Einnahmen von CHF 51.6 Mio. und Ausgaben von CHF 33.4 Mio. vorgesehen. Daraus ergibt sich, dass die Ausgaben erfreulicherweise tiefer als budgetiert ausgefallen sind. Auch die Ertragsseite ist um 26.65% bzw. CHF 13.8 Mio. höher als der Voranschlag.

Das Bruttoergebnis (Cash Flow) der Laufenden Rechnung für 2017 beläuft sich auf CHF 33.6 Mio. (Vorjahr CHF 40.1 Mio.). Nach Vornahme der Abschreibungen von CHF 5.9 Mio. (Vorjahr CHF 14.7 Mio.) verbleibt ein Ertragsüberschuss von CHF 27.7 Mio. (Vorjahr CHF 24.8 Mio.).

Das neue Finanzhaushaltsgesetz hat die Rechnung verändert. Investive Kleinprojekte unter CHF 0.1 Mio. sind neu in der Laufenden Rechnung zu finden, was die Ausgabenerhöhung erklärt. Das Plus im Ertragsüberschuss kommt durch tiefere Abschreibungen zu Stande. Neu wird linear vom Anschaffungswert und nicht mehr degressiv vom Buchwert abgeschrieben.

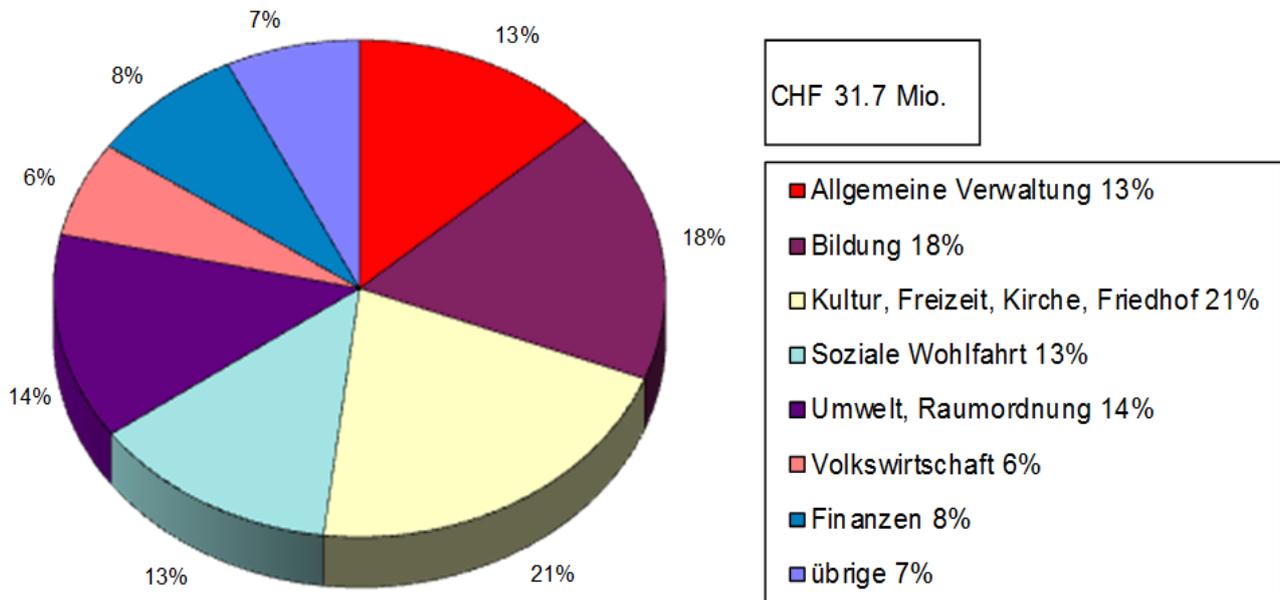
Laufende Rechnung 2017 im Vergleich zum Budget 2017 in CHF 1'000

Verwaltungszweig	Aufwand			Ertrag		
	Rechnung	Budget	Abw. in %	Rechnung	Budget	Abw. in %
Allgemeine Verwaltung	4'190	4'532	-7.55	351	454	
Öffentliche Sicherheit	817	858	-4.78	61	58	
Bildung	5'597	5'659	-1.10	243	252	
Kultur, Freizeit, Kirche, Friedhof	6'633	7'609	-12.83	750	632	
Gesundheit	36	28	28.57	0	0	
Soziale Wohlfahrt	4'167	4'250	-1.96	154	143	
Verkehr	1'394	1'842	-24.33	150	149	
Umwelt, Raumordnung	4'253	5'060	-15.95	5'800	4'892	
Volkswirtschaft	1'964	2'061	-4.71	405	529	
Abgaben, Steuern und Kapitalerträge	2'650	2'518	5.24	57'424	44'491	
Total	31'701	34'417	-7.90	65'338	51'600	26.62
Cash-Flow	33'637	17'183				
gesetzliche Abschreibungen	5'894	5'880				
Ertragsüberschuss	27'743	11'303				

Im Vergleich mit dem Budget sind sowohl der Cashflow als auch der Ertragsüberschuss wesentlich höher ausgefallen. Den grössten Einfluss auf den Überschuss haben die Abschreibungen. Neu wird nicht nur das Verwaltungsvermögen abgeschrieben, sondern auch die Liegenschaften des Finanzvermögens. Da auch Tiefbauten neu über ihre „Lebenszeit“ linear abgeschrieben werden, und nicht wie früher zu 100%, verringert sich der Aufwand erwartungsgemäss massiv.

Wie die Tabelle zeigt, haben die Erträge prozentual und betragsmässig stark zugenommen, während der Aufwand um fast CHF 1.7 Mio. unterschritten wurde. Erwartungsgemäss fallen die höchsten Erträge im Verwaltungszweig Abgaben, Steuern und Kapitalerträge an. Die zweit-wichtigste Einnahmequelle stellen Wasser- und Abwasserzinsen dar. Die Verbuchung dieser Erträge erfolgt im Verwaltungszweig Umwelt und Raumordnung. Ferner sind die Deponiegebühren sowie die Einnahmen aus Baurechts- und Pachtzinsen in diesem Verwaltungszweig enthalten.

Funktionale Gliederung des Aufwandes 2017



Die funktionale Gliederung des Aufwandes im Jahr 2017 entspricht den vielfältigen Aufgaben der Gemeinde. Die höchsten Aufwendungen (CHF 6.6 Mio.) ergeben sich im Verwaltungszweig Kultur, Freizeit, Kirche und Friedhof. Davon entfallen 41.16 % auf die Förderung der Kultur (hauptsächlich Beiträge an das Theater am Kirchplatz sowie an kulturelle Vereine, Unterhalt SAL, Archiv und Museum/Galerie usw.) und 19.38 % auf die Freizeitgestaltung (z. B. Abteilung Freizeit und Kultur sowie von Sport- und Freizeitanlagen usw.). Für das Kirchenwesen sind 15.47 % der gesamten Aufwendungen dieses Verwaltungszweiges aufgewendet worden.

Der Bereich Bildung weist die zweithöchsten Aufwendungen (CHF 5.6 Mio.) aus. Insbesondere fallen hier die Ausgaben für die Primarschule Resch (CHF 2.9 Mio.) und die Kindergärten (CHF 0.7 Mio.) an.

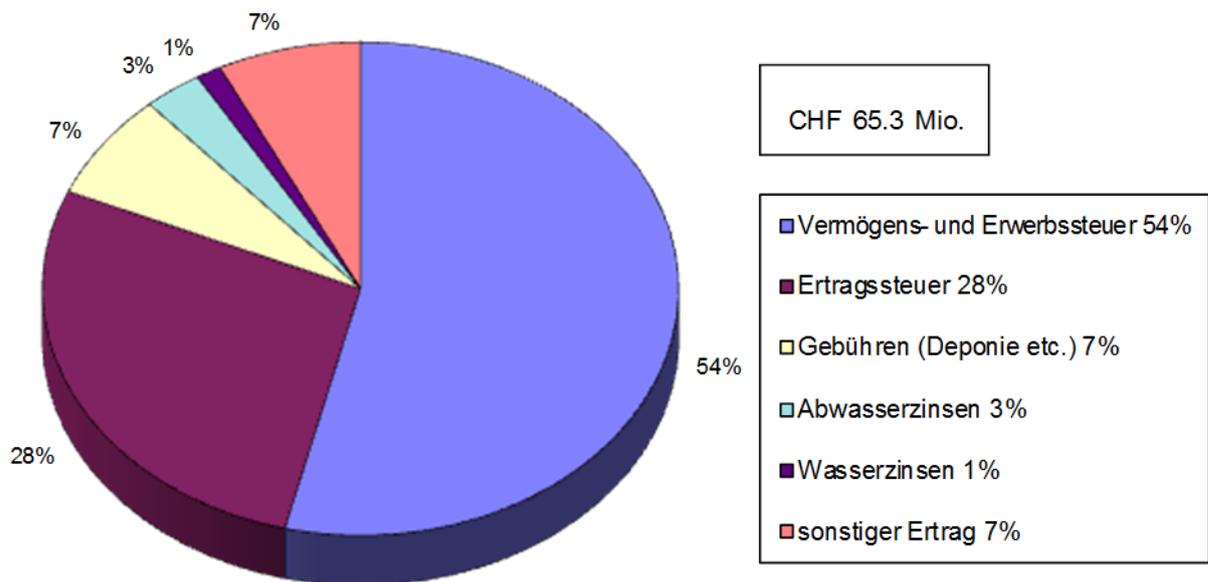
Im Bereich „Allgemeine Verwaltung“ sind Ausgaben getätigt worden, die für die Aufrechterhaltung des Verwaltungsapparats notwendig waren. Dank einer straffen Ausgabenpolitik konnten die Kosten gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden.

Obwohl der Verwaltungszweig „Umwelt und Raumordnung“ eine wichtige Ertragssparte darstellt, generiert er auch 13.41 % des gesamten Aufwandes. Der grösste Teil dieser Kosten fliesst in die Abwasserbeseitigung (CHF 1.6 Mio.). Für die Wasserversorgung mussten CHF 1.0 Mio. aufgewendet werden.

Ertrag

Die gesamten Einnahmen der Laufenden Rechnung betragen im Jahre 2017 CHF 65.3 Mio. (Budget CHF 51.6 / Vorjahr CHF 67.0 Mio.). Davon entfällt der grösste Anteil auf die Steuereinnahmen. Die detaillierte Zusammensetzung der Einnahmen in der Laufenden Rechnung ist der Grafik zu entnehmen.

Ertragsstruktur 2017

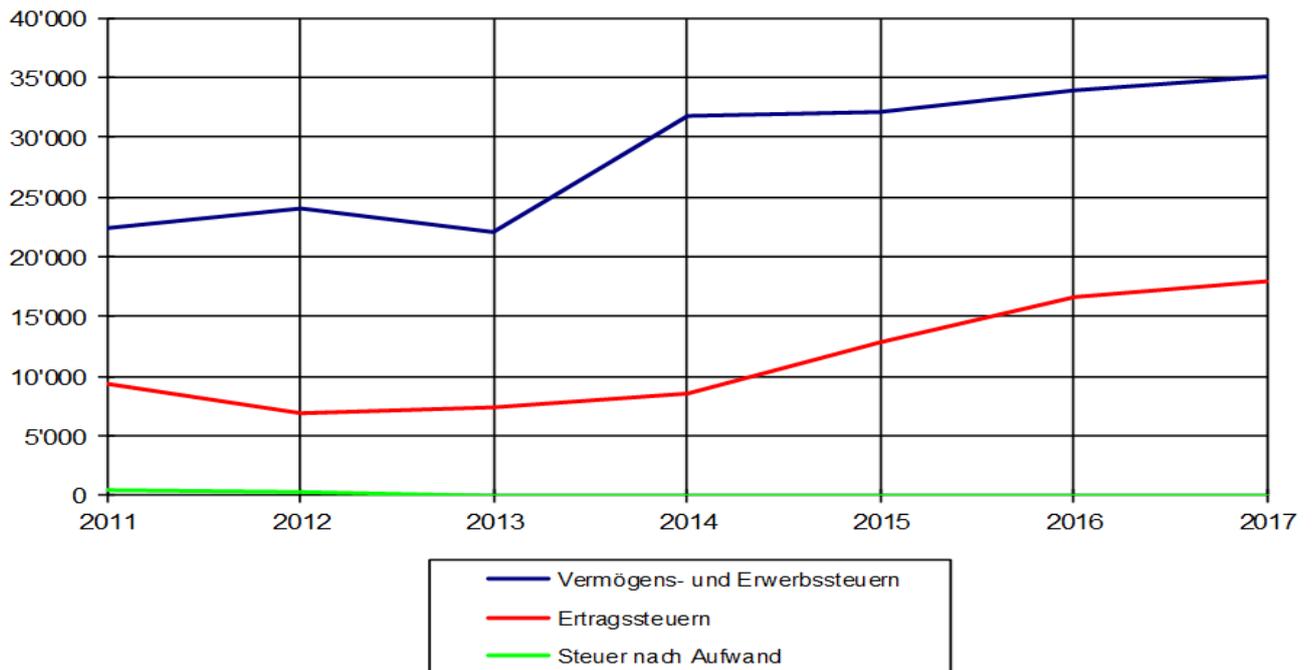


Die Vermögens- und Erwerbssteuern (CHF 35.14 Mio.) stellen auch im Jahr 2017 die wichtigste Einnahmenquelle der Gemeinde Schaan dar. Der Anteil an den gesamten Einnahmen liegt bei 54%. Der Anteil der Ertragssteuern (CHF 18.0 Mio. Vorjahr CHF 16.5 Mio.) am Einnahmentotal ist um drei Prozentpunkte auf nunmehr 28% angestiegen. Leider ist im Jahr 2017 erstmals eine Kürzung dieser Einnahmequelle erfolgt, da der Anteil einer einzelnen Gemeinde gemäss Gesetz nicht mehr als 25% der Gesamteinnahmen aller Gemeinden entsprechen darf.

Das in der Gemeinde Schaan steuerbare Vermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 0.4 Mia. auf CHF 6.8 Mia. Auch der gesamte Erwerb erhöhte sich um 19 Mio. auf CHF 671.2 Mio. Die Entwicklung der Vermögens- und Erwerbssteuereinnahmen im Jahr 2017 konnten somit die Erwartungen mehr als nur erfüllen.

Gesamthaft gesehen wurde mit einem Einnahmetotal von CHF 65.3 Mio. der Budgetbetrag (51.6 Mio.) um rund CHF 13.7 Mio. übertroffen. Im Vergleich zum Vorjahr betragen die Mindereinnahmen CHF 1.7 Mio., da keine wesentlichen Sondereinnahmen (Bodenverkäufe etc.) im Jahr 2017 verbucht werden konnten.

Entwicklung der Steuereinnahmen 2011 - 2017 in CHF 1'000



Gesamthaft haben die Steuereinnahmen trotz Wegfall von verschiedenen Steuerarten (zu 100% beim Land Liechtenstein) die Erwartungen mehr als nur erfüllt. Zudem zeigen die Selbstanzeigen der letzten Jahre wie in der Planung angenommen ihre Langzeitwirkung.

Die Ertragssteuer wird von juristischen Personen erhoben, die im Land ein nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe betreiben. Dank laufenden Anpassungen des Steuergesetzes und wirtschaftlich gute Bedingungen für unsere Grossunternehmen wurden mehr Gewinne versteuert. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr beträgt 8.94%.

In der Rubrik **sonstiger Ertrag** sind hauptsächlich die nachstehenden Ertragssparten enthalten:

- Buchgewinne aus Wertschriften
- Liegenschafts- und Zinserträge
- Pacht- und Baurechtszinserträge
- Benützungsgebühren SAL
- Verkäufe von Wärme, Altstoffen etc.
- Verkaufserlöse von Grundstücken
- Rückerstattungen von Versicherungen etc.
- Gebühren für Amtshandlungen
- Verwaltungs- und Ordnungsbussen
- Eigenleistungen für den Werkleitungsbau
- Gebühren für Hausanschlüsse bei Neubauten

Aufwand nach Kostenarten

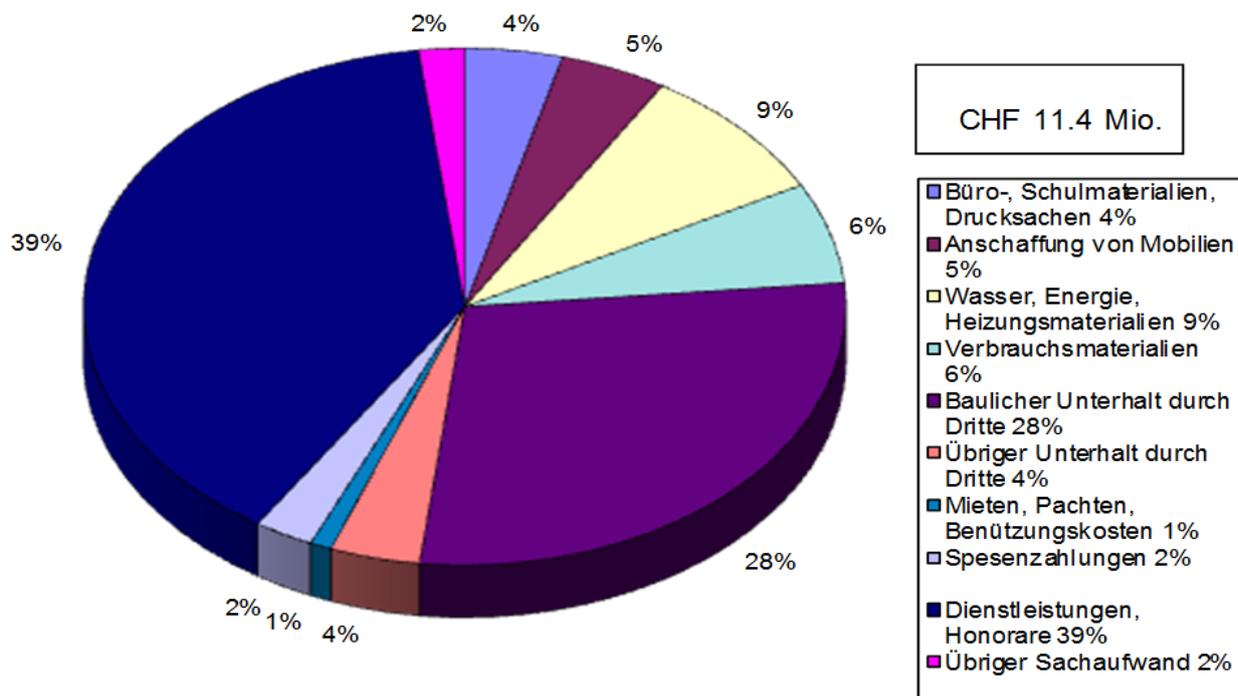
Bei einer Betrachtung der Gliederung der Laufenden Rechnung erhält man einen vertieften Einblick in die Kostenstruktur. Die gesamten Aufwendungen belaufen sich im Jahre 2017 auf CHF 31.7 Mio. (Budget CHF 34.4 Mio.). Aus der nachstehenden Tabelle ist ersichtlich, dass der Sachaufwand mit CHF 11.4 Mio. (Budget CHF 13.9 Mio.) den grössten Kostenanteil ausmacht.

Aufwandarten	Rechnung 2017	Budget 2017	Abweichung in %
Personalaufwand	9'277	9'354	-0.83
Sachaufwand	11'412	13'965	-18.29
Entschädigungen	52	52	0
Beiträge (Land, Vereine, Private)	9'463	9'525	-0.66
Verschiedenes (vorwiegend unrealisierte Kurs- und Währungsverluste)	1'497	1'521	-1.58
Total	31'701	34'417	-7.9
Abschreibungen	5'894	5'880	0.23

Im **Personalaufwand** sind nebst den effektiv ausbezahlten Gehältern auch die Entschädigungen für Gemeinderat und Kommissionen enthalten. Ferner sind sämtliche Lohnnebenkosten wie Versicherungsbeiträge, Krankenkassenbeiträge und Spesenentschädigungen unter dieser Position verbucht. Eine Prozentaufteilung der gesamten Personalkosten auf die einzelnen Kategorien zeigt, dass die Gehälter mit 80.42 % den grössten Anteil darstellen. 14.90 % entfallen auf Versicherungsbeiträge inkl. Krankenkasse und 2.93 % auf Entschädigungen für Behörden und Kommissionen. In den restlichen 1.75 % sind Kosten für Dienstkleider, Weiterbildungen, Inserate Neuanstellungen etc. enthalten. Im Vergleich zum Budget ergibt sich ein Minderaufwand von rund CHF 0.1 Mio.

Der gesamte **Sachaufwand** beläuft sich im Jahre 2017 auf CHF 11.4 Mio. (Budget CHF 13.9 Mio.). Die folgende Grafik zeigt, welche Aufwandarten unter dieser Position verbucht werden sowie deren Anteil am gesamten Sachaufwand.

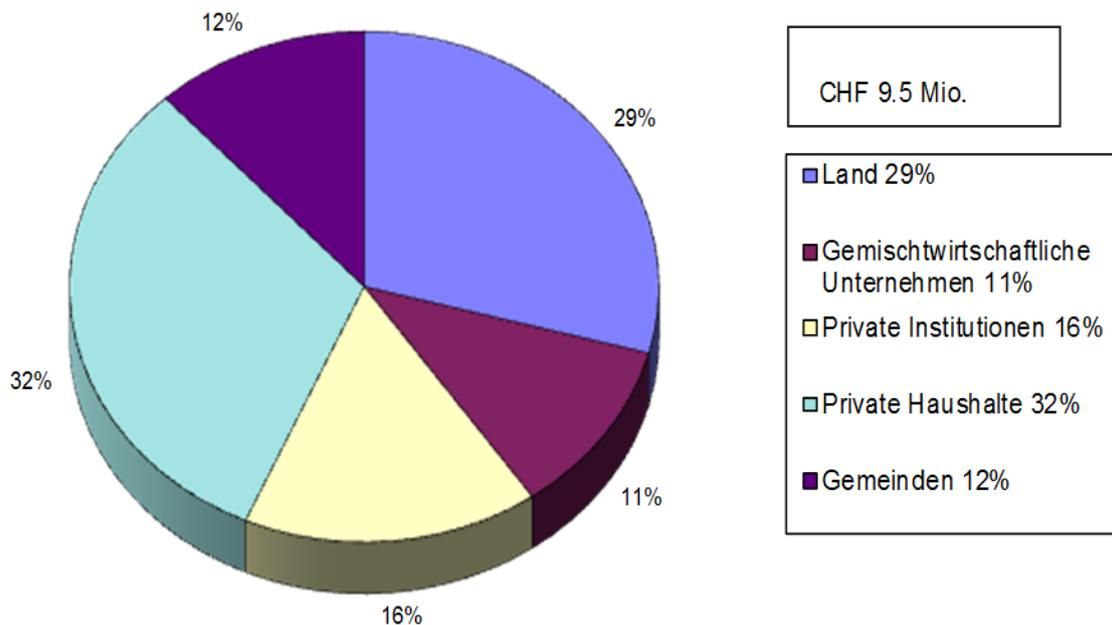
Zusammensetzung des Sachaufwandes 2017



In allen Bereichen des Sachaufwandes sind die Kosten gegenüber dem Budget nicht ausgeschöpft worden. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Aufwand angestiegen. Dies liegt daran, dass diverse Kleinprojekte nicht mehr in der Investitionsrechnung abgebildet werden, sondern aufgrund des neuen Finanzhaushaltsgesetzes der Gemeinden nicht mehr aktiviert werden. Dadurch wird der Sachaufwand in den nächsten Jahren immer wieder Schwankungen unterworfen sein. Diese Kleinprojekte finden sich vor allem im baulichen Unterhalt.

Die **Beiträge** an verschiedene Organisationen machen den zweitgrössten Anteil (29.85 %) an den gesamten Aufwendungen aus. Die Zusammensetzung der Beitragszahlungen ist der folgenden Grafik zu entnehmen.

Zusammensetzung der Beiträge 2017



Die Beiträge an das Land enthalten hauptsächlich den Gemeindeanteil an die Primarlehrerlöhne (CHF 2.1 Mio.), die Kindergartenlöhne (CHF 0.4 Mio.) und die Beiträge an Sonderschulen und therapeutischen Massnahmen (0.2 Mio.). Unter der Rubrik „Gemeinwirtschaftliche Unternehmungen“ mit Total CHF 1.1 Mio. sind die Kostenbeiträge an die Liecht. Alters- und Krankenhilfe LAK, an die Schwimm- und Badeanstalt Mühleholz und an den LBA Ortsbus verbucht. Die Rubrik „Private Institutionen“ mit CHF 1.5 Mio. enthält hauptsächlich die Zahlungen an das Theater am Kirchplatz, die Dorfvereine, die Familienhilfe, das Kirchenwesen und an private Hilfsorganisationen. Im Betrag von CHF 3.0 Mio. an Private Haushalte sind die Aufwendungen Förderungsmassnahmen Umwelt sowie für den Lastenausgleich gemäss Sozialhilfegesetz enthalten. Neu werden hier auch die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV und die Betreuungs- und Pflegegelder belastet. Im Bereich der Beiträge „Gemeinden“ befindet sich vor allem der Betriebskostenbeitrag an den Abwasserzweckverband der Gemeinden Liechtensteins.

Die in der Tabelle der Aufwandarten aufgeführte Position **Verschiedenes** enthält die Aufwendungen für die Abschreibung von Steuerausfällen und die Anpassung des Delkredere-Kontos (Rückstellung für mögliche Debitorenausfälle) sowie die realisierten als auch die nicht realisierten Kursverluste der Sonderfinanzanlagen. Weiters werden hier neu die gesetzlichen Abschreibungen für Hochbauten des Finanzvermögens verbucht.

Im Jahre 2017 hat die Gemeinde Schaan insgesamt CHF 5.9 Mio. (Budget CHF 5.9 Mio.) für **Abschreibungen** aufgewendet. Vom gesamten Abschreibungsbetrag entfallen CHF 4.1 Mio. oder 69.62 % auf Hochbauten und CHF 1.0 Mio. oder 17.27 % auf Investitionsbeiträge, die zu 100% wertberichtigt werden. Grund für die gegenüber dem Vorjahr viel tieferen Abschreibungen ist die neue Abschreibungsmethode. Früher wurde vom Buchwert abgeschrieben. Neu wird linear vom Anschaffungswert abgeschrieben, was auch die Führung eines Anlagespiegels bedingt.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist die Ausgaben für die Schaffung von Vermögenswerten aus, welche für die Öffentlichkeit oder Verwaltung eine erhöhte Nutzung in quantitativer oder qualitativer Hinsicht ermöglichen. Diesen Ausgaben stehen spezielle Erträge bzw. Kostenbeiträge gegenüber. Als Saldo ergeben sich die Nettoinvestitionen, welche aus dem Ertragsüberhang der Laufenden Rechnung zu decken sind oder für deren Finanzierung auf Reserve- oder Fremdmittel zurückzugreifen ist.

Investitionsrechnung 2017 mit Budgetvergleich in CHF 1'000

Bezeichnung	Ausgaben			Einnahmen		
	Ist	Budget	Abw. in %	Ist	Budget	Abw. in %
Allgemeine Verwaltung	2'215	2'645	-16.26	0	0	
Öffentliche Sicherheit	3'684	2'330	58.11	0	0	
Bildung	606	670	-9.56	0	0	
Kultur, Freizeit, Kirche, Friedhof	3'791	4'274	-11.31	359	200	
Gesundheit	0	0	0	0	0	
Soziale Wohlfahrt	969	1'203	-19.46	0	0	
Verkehr	3'919	4'812	-18.56	139	0	
Umwelt, Raumordnung	4'660	6'623	-29.64	0	0	
Volkswirtschaft	34	80	-57.50	26	26	
Finanzen	0	0	0	0	0	
Total	19'878	22'637	-12.19	524	226	131.85
Nettoinvestitionen	19'354	22'411				

Allgemeine Verwaltung

Die budgetierten Vorgaben wurden in diesem Verwaltungszweig vor allem beim Projekt Sanierung Reberastrasse 2 + 4 unterschritten. Günstige Offerten und die allgemeine Marktlage haben zu dieser Unterschreitung geführt.

Öffentliche Sicherheit

Wie im Vorjahr erwähnt, konnte der Rückstand beim Bau des neuen Feuerwehrdepots wieder aufgeholt werden. Der Bau inkl. zugehöriger Rechnungsstellung verlief besser als prognostiziert. Die Budgetierung 2017 war zu verhalten.

Bildung

Die betragsmässig geringe Unterschreitung des Budgets liegt darin begründet, dass mit den Lieferanten und Handwerkern für den Einbau der Mensa in die Schulaula bei allen Arbeitsgattungen bessere Preise ausgehandelt werden konnten, als in der Planung angenommen wurde.

Kultur, Freizeit, Kirche, Friedhof

Die Kosten für den Kunstrasenplatz sind erfreulicher Weise tiefer ausgefallen. Weitere Unterschreitungen in diesem Verwaltungszweig haben sich beim Schwimmbad Mühleholz und der Renovation der Kirchenaltäre ergeben. Die geplanten Kosten für die Minigolfanlage wurden nicht benötigt.

Soziale Wohlfahrt

Die Beiträge für den Neubau der Jugendherberge Schaan-Vaduz wurden kaum in Anspruch genommen. Das Projekt hatte einige Hürden im Gemeinderat zu überwinden, was das ganze Projekt um ca. 1. Jahr verschoben hat. Die Überschreitung bei den Baukostenbeiträgen für Altersheime liegt darin, dass der Neubau des Alterswohnheimes St. Peter und Paul in Mauren besser vorangekommen ist als geplant.

Verkehr

Unter dem Verwaltungszweig Verkehr waren Investitionen in Höhe von CHF 4.8 Mio. budgetiert, realisiert wurden jedoch nur CHF 3.9 Mio. Die grössten Abweichungen sind bei den Projekten Sanierung Tanzplatz (CHF 221'000.00), Sanierung Gapetschstrasse (CHF 312'000.00) und dem Neubau Poststrasse (CHF 445'000.00) festzustellen.

- Sanierung Tanzplatz: Offerten tiefer als ursprüngliche Kostenschätzung
- Sanierung Gapetschstrasse: Offerten tiefer als ursprüngliche Kostenschätzung
- Neubau Poststrasse: Weniger Baugrubenabschlüsse aufgrund sehr tiefem Grundwasserspiegel und witterungsbedingte Verschiebungen ins Folgejahr

Umwelt, Raumordnung

Der Verwaltungszweig Umwelt, Raumordnung enthält unter anderem die Hauptbereiche Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Schuttdeponie und Gewässerverbauung. Dafür waren im Jahr 2017 insgesamt CHF 6.6 Mio. vorgesehen, benötigt wurden Mittel von CHF 4.7 Mio. Die Budgetunterschreitungen ergaben sich vor allem aus Verschiebungen in das laufende Jahr.

Volkswirtschaft

In diesem Verwaltungszweig wurden Maschinen für den Forst und Beiträge für die vom Land durchgeführten Alpsanierungen, welche die Gemeinde mitfinanziert, budgetiert. Auf den Böschungsmulcher wurde verzichtet, dafür eine günstigere und auch notwendige Spaltmaschine angeschafft. Die Alpsanierungen konnten nicht alle durchgeführt werden.

Finanzen

Da im Jahr 2017 keine Investitionen im Bereich von Liegenschaften des Finanzvermögens getätigt wurden, sind auch keine Ausgaben und Einnahmen verbucht worden.

Bilanz

Über den Vermögensstand der Gemeinde gibt die Schlussbilanz per 31.12.2017 Auskunft. Die Aktivseite weist ein Finanzvermögen von CHF 207.7 Mio. und ein Verwaltungsvermögen von CHF 80.9 Mio. aus. Diesen Vermögenswerten stehen auf der Passivseite Verbindlichkeiten und Verpflichtungen in Höhe von CHF 10.9 Mio. und ein Reinvermögen von CHF 277.7 Mio. gegenüber.

Bilanz (in CHF 1'000)	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung absolut
Finanzvermögen	207'653	191'208	16'445
Verwaltungsvermögen	80'961	43'867	37'094
Aktiven	288'614	235'075	53'539
Fremde Mittel	10'966	9'007	1'959
Reinvermögen	277'648	226'068	51'580
Passiven	288'614	235'075	53'539

Über die Vermögenslage der Gemeinde gibt das vereinfachte Modell der Gegenüberstellung von greifbaren Mitteln und dem eingesetzten Fremdkapital Auskunft. Dabei wird davon ausgegangen, dass die Bestandteile des Verwaltungsvermögens an einen bestimmten Zweck gebunden und daher nur schwer realisierbar sind. Im Gegensatz dazu kann das Finanzvermögen für die Finanzierung künftiger Ausgaben eingesetzt werden.

Aufgrund dieser Berechnung ergibt sich für die Gemeinde Schaan per Ende Dezember 2017 ein **Netto-Finanzvermögen von CHF 196.7 Mio.** Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem **Finanzreservenzuwachs von CHF 14.5 Mio.** Vom Netto-Finanzvermögen in Höhe von CHF 196.7 Mio. entfallen per Ende Dezember 2017 **CHF 64.6 Mio.** auf **Flüssige Mittel** (Kassa, Postcheck und Bankguthaben).

Im Verwaltungsvermögen von CHF 81.0 Mio. sind nebst den Buchwerten der Grundstücke, Gebäude und übrigen Anlagen auch das Darlehen an die Pensionskasse des Landes Liechtenstein und die neu zu aktivierenden Tiefbauten (vor allem Strassen), die nach dem Finanzhaushaltsgesetz über eine Laufzeit von 40 bis 50 Jahren abgeschrieben werden. Die Neubewertung der Hochbauten hat eine Wertveränderung von CHF 28.8 Mio. ergeben.

Restatement - Neubewertungen per 1. Januar 2017

Mit dem Gesetz und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (GFHG und GFHV) vom 7. Mai 2015 bzw. 15. Dezember 2015 (LGBI 2015 Nr. 164 und Nr 338) wurde die Rechnungslegung der Gemeinden geändert. Nach Art. 18 GFHG vermittelt die Gemeinderechnung ein den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde. Sie folgt den Grundsätzen der Verständlichkeit, Wesentlichkeit, Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit, Periodengerechtigkeit und Stetigkeit. Die Änderungen und deren Auswirkungen werden hier erläutert.

Änderungen an Inhalt und Darstellung der Gemeinderechnung

Neu enthält die Gemeinderechnung eine Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, einen Anhang sowie die Jahresrechnungen der Stiftungen.

Die Inhalte der Gemeinderechnung waren teilweise bereits in der Vergangenheit im Kommentar enthalten, wurden nun aber bezüglich Darstellung und Inhalt an die neue Rechnungslegung angepasst sowie in kompakter und übersichtlicher Form zusammengefasst. Wesentlich ist sicherlich die Aufteilung des Ergebnisses der Erfolgsrechnung in die drei Teilergebnisse Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, Finanzergebnis und ausserordentliches Ergebnis analog der Rechnungslegung in der Privatwirtschaft. Der zusätzliche Anhang enthält einen Eigenkapitalnachweis sowie einen Anlage-, Beteiligungs-, Rückstellungs- und Gewährleistungsspiegel. Ebenfalls nennt der Anhang das auf die Rechnungslegung anzuwendende Regelwerk und fasst die Rechnungslegungsgrundsätze einschliesslich der wesentlichen Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung zusammen. Weiter werden im Anhang nun allfällige Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen und deren Auswirkungen kommentiert. Bei Bedarf werden zusätzliche Angaben gemacht, die für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage, der Verpflichtungen und der finanziellen Risiken von Bedeutung sind.

Wesentliche Änderungen bei der Rechnungslegung

Periodengerechtigkeit

Bei den Steuererträgen wird auf vorliegende Abrechnungen (fremderhobene Steuererträge) sowie auf den Zeitpunkt der Rechnungsstellung (alle übrigen Steuererträge) abgestellt. Die Pflicht zur Abgrenzung wurde geregelt und eine Wesentlichkeitsgrenze von CHF 5'000 festgelegt. Abgrenzungen unter einem Betrag von CHF 5'000 werden nur bei Bedarf vorgenommen. Zu- und Abgänge von Liegenschaften werden in derjenigen Rechnungsperiode erfasst, in welcher der Grundbucheintrag erfolgt. Im Rechnungsjahr zugesicherte Subventionen und Förderbeiträge müssen nicht abgegrenzt werden.

Bewertung von Forderungen

Auf gesicherten Forderungen und Forderungen gegenüber risikolosen Gegenparteien wird wie bis anhin kein Delkredere gebildet. Die Kriterien für die Einzelwertberichtigung auf konkret gefährdeten Forderungen wurden bereinigt und der Einzelwertberichtigungssatz generell auf 100% festgesetzt. Dabei handelt es sich um Forderungen, die seit mehr als einem Jahr fällig sind, für Forderungen, für die ein Betreibungsverfahren läuft, deren Schuldner sich in einem Liquidationsverfahren befindet sowie für Forderungen, deren Realisierung aus anderen Gründen als aussichtslos erscheint. Der Satz für die Pauschalwertberichtigung der übrigen Forderungen wurde auf 5% festgesetzt. Tritt ein Forderungsverlust ein, ist die Forderung vorbehaltlich spezieller gesetzlicher Bestimmungen abzuschreiben.

Finanzanlagen des Finanzvermögens zu Verkehrswerten

Finanzanlagen des Finanzvermögens (FV) sowie Deckungskapitalien unselbständiger Anstalten und Stiftungen werden zu Kurswerten am Bilanzstichtag bewertet. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung. Marchzinsen sind periodengerecht abzugrenzen.

Beteiligungen des Finanzvermögens ohne Kurswert werden zum entsprechenden Beteiligungsanteil am Eigenkapital des Unternehmens per Bilanzstichtag gemäss dessen Jahresrechnung bewertet (Equitymethode). Ist dieser Equitywert mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet, kann jedoch zur Vermeidung einer Überbewertung eine andere Bewertungsart gewählt werden.

Halten mehrere Gemeinden eine gemeinsame Beteiligung des Finanzvermögens ohne Kurswert, ist eine einheitliche Bewertungsart anzustreben.

Definition eines Investitionsbegriffs

Investitionen sind Ausgaben für Wirtschaftsgüter, die während mehr als einer Rechnungsperiode einen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder der Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe dienen, deren Wert pro Einzelobjekt zuverlässig ermittelt werden kann und eine bestimmte Mindesthöhe (Aktivierungsgrenze) erreicht. Betreffend Aktivierungsgrenze s. Art. 19 Abs. 5 a) bis f), wobei der Gemeindevorsteher Ausnahmen in begründeten Fällen zulassen kann.

Rückstellungen

Die Bildung von Rückstellungen wurde neu klar definiert. Diese werden gebildet für bestehende Verpflichtungen. Daraus ergibt sich die erstmalige Bildung von verschiedenen Rückstellungen im Bereich des Personalaufwandes. Übrige Rückstellungen werden für bestehende Verpflichtungen jeweils ab einem Betrag von 1% des gesamten Aufwandsvolumens der Erfolgsrechnung gemäss Voranschlag gebildet.

Die Bildung und Auflösung von Rückstellungen werden auf demselben Konto der Erfolgsrechnung verbucht. Erfüllt die Bildung oder Auflösung einer Rückstellung die Kriterien eines ausserordentlichen Aufwandes oder Ertrages, erfolgt eine Zuordnung zum ausserordentlichen Ergebnis.

Abschreibungen linear statt degressiv

Die Abschreibung von Sachanlagen und immateriellen Anlagen erfolgt neu linear über eine angenommene betriebswirtschaftliche Nutzungsdauer. Bisher wurden Anlagegüter degressiv und mit sehr hohen Abschreibungssätzen abgeschrieben (Hochbauten inkl. Grundstücke 10% und Tiefbauten 100%). Die Umstellung führt einerseits während der nächsten Jahre zu einer Reduktion des Abschreibungsaufwandes und andererseits zu einer Aufwertung der entsprechenden Anlagegüter.

Neubewertungen in der Bilanz

Das eigentliche Restatement beinhaltet die Neubewertung der Bilanzpositionen entsprechend den Bewertungs- und Bilanzierungsbestimmungen des neuen Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetzes (GFHG) sowie der -verordnung (GFHV). Um die Vergleichbarkeit sicherzustellen, muss in einem solchen Fall auch die Jahresrechnung des Vorjahres rückwirkend neu berechnet werden. Entsprechend wurde die Bilanz der Gemeinde per 1. Januar 2017 neu bewertet. Die Vergleichbarkeit mit der Bilanz 2016 ist aufgrund der Bewertungsanpassungen nur beschränkt gegeben.

Prüfungsergebnis Neubewertung des Anlagevermögens

Im Folgenden werden die Auswirkungen aufgezeigt, welche die Neubewertung auf die einzelnen Teilbereiche hatte. Die Veränderung der Buchwerte infolge der Neubewertung muss als Neubewertungsreserve verbucht und im Eigenkapital ausgewiesen werden. Die Verbuchung wurde korrekt vorgenommen. Allerdings hat die Gesetzesänderung auch Auswirkungen auf andere Bereiche der Jahresrechnung (Finanzanlagen, Warenvorräte, Rückstellungen), deren Bewertungsanpassungen ebenfalls über die Neubewertungsreserve verbucht werden. Somit entspricht die Summe der Wertveränderung gemäss der Tabelle unterhalb nicht exakt der Neubewertungsreserve im Eigenkapital.

Gemeinde Schaan - Neubewertung des Anlagevermögens			
	Mobilien	Hochbauten VV	LdFV*
Wert vor Neubewertung	1'944'378.72	37'131'190.94	21'490'646.06
Wert nach Neubewertung	960'436.65	65'919'552.00	14'515'427.50
Wertveränderung	-983'942.07	28'788'361.06	-6'975'218.56
in %	-51%	78%	-32%
*Liegenschaften des Finanzvermögens			

Bilanzanpassung

Die Bewertungsanpassungen aufgrund der Umstellung der Rechnungslegung führen somit zu einer Aufwertung der Gemeindebilanz per 01.01.2017 um gesamthaft TCHF 23'837. Bei einer solch grundsätzlichen Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze handelt es sich um einen einmaligen und ausserordentlichen Vorgang.

Zur Gewährleistung der Stetigkeit der Erfolgsrechnung und aus Transparenzgründen wurden die Bewertungsanpassungen nicht über die Erfolgsrechnung, sondern gemäss Art. 33 Abs. 2 GFHG erfolgsneutral direkt ins Eigenkapital, bzw. in die neugeschaffene Position Neubewertungsreserve gebucht.

In der nachfolgenden Tabelle sind alle Aktiven und Passiven aufgeführt, bei denen die Gesetzesänderung eine Neubewertung ausgelöst hat:

Neubewertung	Wert per 31.12.2016	Wert nach Neubewertung	Veränderung infolge Neubewertung
Hochbauten	58'621'837	80'434'980	21'813'143
Tiefbauten	0	0	0
Mobilien	1'944'379	960'437	-983'942
Wertschriften	29'014'814	32'117'157	3'102'343
Geldanlagen	20'115'500	20'588'500	473'000
Vorräte	230'541	0	-230'541
Rückstellungen MA	0	-337'000	-337'000
Total	109'927'071	133'764'074	23'837'003

Erfolgsrechnung 2017 - Detail

Währung CHF		Rechnung 2017	
Nummer	Bezeichnung	Soll	Haben
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4'189'911.93	351'605.68
<i>01</i>	<i>Legislative</i>	<i>618'289.46</i>	
011	Gemeinde-Versammlung (Legislative)	114'505.30	
012	Gemeinderat/Kommissionen	503'784.16	
<i>02</i>	<i>Gemeindeverwaltung</i>	<i>2'990'997.23</i>	<i>312'093.33</i>
020	Gemeindeverwaltung	1'977'767.67	101'485.50
026	Gemeindebauverwaltung	1'013'229.56	210'607.83
<i>03</i>	<i>Leistungen für Pensionierte</i>	<i>136'227.40</i>	
030	Leistungen für Pensionierte	136'227.40	
<i>09</i>	<i>Verwaltungsliegenschaften</i>	<i>444'397.84</i>	<i>39'512.35</i>
090	Verwaltungsliegenschaften	166'593.91	34'712.35
091	Rathaus Schaan	277'803.93	4'800.00
1	Öffentliche Sicherheit	817'398.47	60'742.39
<i>10</i>	<i>Rechtswesen</i>	<i>200'521.24</i>	<i>27'266.00</i>
101	Marktwesen (Jahr-, Kunsthandwerkmarkt)	50'892.84	27'266.00
105	Grundbuchwesen, Vermessung	149'628.40	
<i>11</i>	<i>Polizei</i>	<i>371'571.02</i>	<i>28'196.39</i>
110	Polizei	371'571.02	28'196.39
<i>14</i>	<i>Feuerwehr</i>	<i>245'306.21</i>	<i>5'280.00</i>
140	Feuerwehr / Zivilschutz	245'306.21	5'280.00
<i>16</i>	<i>Zivilschutz</i>		
160	Zivilschutz		
2	Bildung	5'596'499.33	242'761.85
<i>20</i>	<i>Kindergärten</i>	<i>740'829.40</i>	<i>4'800.00</i>
200	Kindergärten	740'829.40	4'800.00
<i>21</i>	<i>Volksschule</i>	<i>4'592'815.43</i>	<i>237'961.85</i>
210	Primarschule Resch	2'863'710.25	110'375.00
212	Musikschule	55'033.76	31'425.40
213	Schulanlagen	1'580'237.89	92'294.75
219	Primarschule übr. (Sekretariat)	93'833.53	3'866.70
<i>22</i>	<i>Sonderschulung</i>	<i>206'911.00</i>	
220	Sonderschulung	206'911.00	
<i>29</i>	<i>Uebriges Bildungswesen</i>	<i>55'943.50</i>	
290	Uebriges Bildungswesen	55'943.50	
3	Kultur, Freizeit, Kirche, Friedhof	6'633'118.10	750'412.45
<i>30</i>	<i>Kultur-Förderung</i>	<i>2'730'594.28</i>	<i>568'861.05</i>
300	Kulturförderung	897'993.88	
301	Archiv und Sammlungen	215'920.20	27'838.05
303	SAL Saal am Lindaplatz	1'554'385.35	478'728.15
305	Dorfchronik / Familienforschung	62'294.85	62'294.85
<i>32</i>	<i>Medien</i>	<i>213'926.39</i>	<i>30.00</i>
320	Massenmedien/Öffentlichkeitsarbeit	213'926.39	30.00
<i>33</i>	<i>Parkanlagen, Wanderwege</i>	<i>529'713.01</i>	
330	Parkanlagen und Spielplätze	529'713.01	
<i>34</i>	<i>Sport</i>	<i>837'178.63</i>	<i>31'575.00</i>
340	Sport	129'086.39	
341	Schwimmbad Mühleholz	230'000.00	
343	Sportanlagen Rheinwiese + Jugendheim	478'092.24	31'575.00
<i>35</i>	<i>Uebrige Freizeit</i>	<i>1'285'541.08</i>	<i>126'108.15</i>
350	Uebrige Freizeitgestaltung	20'077.85	
351	Freizeit und Kultur	1'100'086.56	125'486.15
352	Sport- und Freizeitanlagen Dux	134'899.72	622.00
353	Vereinslokale Hennafarm 10	30'476.95	

39	<i>Kirchenwesen</i>	1'036'164.71	23'838.25
390	Kirche	884'298.96	21'338.25
391	Friedhof, Bestattung	151'865.75	2'500.00
4	Gesundheit	35'672.10	
44	<i>Krankenpflege</i>	2'647.80	
440	Krankenpflege	2'647.80	
45	<i>Krankheitsbekämpfung</i>	100.00	
450	Krankheitsbekämpfung	100.00	
46	<i>Schulgesundheitsdienst</i>	11'660.05	
460	Schulgesundheitsdienst	11'660.05	
49	<i>Uebrigtes Gesundheitswesen</i>	21'264.25	
490	Uebrigtes Gesundheitswesen	21'264.25	
5	Soziale Wohlfahrt	4'166'865.64	154'561.00
50	<i>Sozialversicherungen</i>	1'706'178.30	
500	Sozialversicherungen	1'706'178.30	
54	<i>Jugend</i>	254'868.10	2'772.70
540	Jugend	254'868.10	2'772.70
55	<i>Invalidität</i>		
550	Invalidität		
57	<i>Altersheime</i>	821'572.66	151'788.30
570	Alterswohnheime LAK	782'308.20	
571	Wohnen für Senioren	39'264.46	151'788.30
58	<i>Allgemeine Fürsorge</i>	1'341'759.15	
580	Allgemeine Fürsorge	145'508.20	
581	Sozialhilfe	778'601.90	
589	Familienhilfe	417'649.05	
59	<i>Hilfsaktionen</i>	42'487.43	
590	Hilfsaktionen	42'487.43	
6	Verkehr	1'394'297.62	149'805.13
62	<i>Gemeindestrassen</i>	1'167'344.32	65'645.13
620	Gemeindestrassen	884'973.46	26'607.30
621	Strassenbeleuchtung	155'121.45	1'622.50
623	Parkierung (Tiefgaragen, Parkhäuser)	127'249.41	37'415.33
69	<i>Uebriger Verkehr</i>	226'953.30	84'160.00
690	Uebriger Verkehr	226'953.30	84'160.00
7	Umwelt, Raumordnung	4'253'028.53	5'799'814.70
70	<i>Wasserversorgung / Wasserwerk</i>	1'001'581.87	1'880'533.90
701	Wasserversorgung / Wasserwerk	1'001'581.87	1'880'533.90
71	<i>Abwasserbeseitigung</i>	1'577'813.87	1'941'514.70
710	Abwasserbeseitigung	1'577'813.87	1'941'514.70
72	<i>Abfallbeseitigung u. Schuttdeponie</i>	959'180.71	1'891'316.10
720	Abfallbeseitigung	413'095.48	396'666.15
721	Schuttdeponie Ställa	546'085.23	1'494'649.95
75	<i>Gewässerverb./Grabenunterhalt</i>	185'581.12	
750	Gewässerverbauung/Grabenunterhalt	185'581.12	
77	<i>Naturschutz</i>	3'589.95	
770	Naturschutz/Biotope	3'589.95	
78	<i>Uebriger Umweltschutz</i>	328'025.91	86'450.00
780	Uebriger Umweltschutz	284'361.75	86'450.00
782	Gemeindenetzwerk	43'664.16	
79	<i>Raumordnung</i>	197'255.10	
790	Raumordnung	197'255.10	
8	Volkswirtschaft	1'963'720.94	404'812.55
80	<i>Landwirtschaft</i>	209'197.68	1'790.00
800	Landwirtschaft	89'472.75	1'790.00
801	Alpwirtschaft	82'282.68	
803	Pumpwerk Drainage	3'745.85	
804	Drainagen Anlage	33'696.40	

81	Forstwirtschaft	1'169'141.64	390'541.95
810	Forstwirtschaft	746'890.69	92'995.05
811	Kulturen, Pflegemassnahmen	93'737.30	83'822.70
812	Holzernte	282'683.25	213'724.20
813	Wegunterhalt	45'830.40	
82	Jagd	56'507.50	6'224.05
820	Jagd	56'507.50	6'224.05
83	Kommunale Werbung	34'366.40	
830	Kommunale Werbung	34'366.40	
84	Industrie, Gewerbe, Handel	53'619.77	3'702.00
840	Industrie, Gewerbe, Handel	53'619.77	3'702.00
86	Energie	440'887.95	2'554.55
860	Energie	440'887.95	2'554.55
9	Finanzen, Steuern	9'693'392.18	58'572'507.71
90	Gemeindesteuern	32'355.76	53'218'446.06
900	Gemeindesteuern	32'355.76	35'183'081.26
905	Andere Steuern		18'035'364.80
94	Kapitaldienst	2'565'802.07	4'153'113.95
940	Kapitaldienst	165'220.64	193'144.01
941	Kapitaldienst Sonderfinanzanlagen	174'933.16	1'924'904.59
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	2'116'660.62	2'035'065.35
943	Abgaben und Abschreib. Finanzvermögen	108'987.65	
99	Mittel der Selbstfinanzierung	7'095'234.35	1'200'947.70
990	Abschreibungen	5'894'286.65	
992	Aufteilbare Posten	1'200'947.70	1'200'947.70
	Saldo	27'743'118.62	
	Summe	66'487'023.46	66'487'023.46

Investitionsrechnung 2017 - Detail

Währung CHF		Rechnung 2017	
Nummer	Bezeichnung	Soll	Haben
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'215'089.75	
02	Gemeindeverwaltung		
020	Gemeindeverwaltung		
09	Verwaltungsliegenschaften	2'215'089.75	
090	Verwaltungsliegenschaften	2'215'089.75	
1	Öffentliche Sicherheit	3'683'936.60	
11	Polizei		
110	Polizei		
14	Feuerwehr	3'683'936.60	
140	Feuerwehr / Zivilschutz	3'683'936.60	
2	Bildung	605'792.20	
21	Volksschule	605'792.20	
213	Schulanlagen	605'792.20	
29	Uebriges Bildungswesen		
290	Uebriges Bildungswesen		
3	Kultur, Freizeit, Kirche, Friedhof	3'791'159.35	359'026.25
30	Kultur-Förderung	116'213.10	1'316.25
300	Kulturförderung	62'294.85	1'316.25
303	SAL Saal am Lindaplatz	53'918.25	
33	Parkanlagen, Wanderwege		
330	Parkanlagen und Spielplätze		

34	<i>Sport</i>	2'652'483.15	140'000.00
340	<i>Sport</i>		
341	<i>Schwimmbad Mühleholz</i>	62'309.50	
343	<i>Sportanlagen Rheinwiese + Jugendheim</i>	2'590'173.65	140'000.00
39	<i>Kirchenwesen</i>	1'022'463.10	217'710.00
390	<i>Kirche</i>	1'022'463.10	217'710.00
391	<i>Friedhof, Bestattung</i>		
4	<i>Gesundheit</i>		
44	<i>Krankenpflege</i>		
440	<i>Krankenpflege</i>		
5	<i>Soziale Wohlfahrt</i>	968'915.85	
54	<i>Jugend</i>	167'928.85	
540	<i>Jugend</i>	167'928.85	
57	<i>Altersheime</i>	800'987.00	
570	<i>Alterswohnheime LAK</i>	800'987.00	
6	<i>Verkehr</i>	3'919'193.25	139'380.35
62	<i>Gemeindestrassen</i>	3'919'193.25	139'380.35
620	<i>Gemeindestrassen</i>	3'562'281.10	
621	<i>Strassenbeleuchtung</i>	356'912.15	
622	<i>Bodenauslösungen</i>		139'380.35
7	<i>Umwelt, Raumordnung</i>	4'660'265.15	
70	<i>Wasserversorgung / Wasserwerk</i>	768'139.10	
701	<i>Wasserversorgung / Wasserwerk</i>	768'139.10	
71	<i>Abwasserbeseitigung</i>	2'631'598.25	
710	<i>Abwasserbeseitigung</i>	2'631'598.25	
72	<i>Abfallbeseitigung u. Schuttdeponie</i>	1'260'527.80	
721	<i>Schuttdeponie Ställa</i>	1'260'527.80	
8	<i>Volkswirtschaft</i>	34'371.25	26'000.00
80	<i>Landwirtschaft</i>	8'502.45	
801	<i>Alpwirtschaft</i>	8'502.45	
81	<i>Forstwirtschaft</i>	25'868.80	
812	<i>Holzernte</i>	25'868.80	
86	<i>Energie</i>		26'000.00
862	<i>Gasversorgung</i>		26'000.00
9	<i>Finanzen, Steuern</i>		5'894'286.65
99	<i>Mittel der Selbstfinanzierung</i>		5'894'286.65
999	<i>Mittel der Selbstfinanzierung</i>		5'894'286.65
	Saldo		13'460'030.15
	Summe	19'878'723.40	19'878'723.40